

- Gemeinderat  
 Technischer Ausschuss  
 Verwaltungs- und  
 Finanzausschuss

Sitzungsvorlage Nr.: 029/2019

Sitzung am 15.03.2019

Öffentlich

Bearbeiter: Markus Streich

Aktenzeichen: 652.21

Nichtöffentlich

**Sichtvermerk:**  
**Bürgermeister Frank Schrott**



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
			<i>M. Streich</i>

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	Beschlussfassung	20.04.2016	öffentlich
Technischer Ausschuss	Beschlussfassung	25.05.2016	nichtöffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	15.02.2017	öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	21.07.2017	öffentlich
Gemeinderat	Kenntnisnahme	18.01.2019	öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	15.03.2019	öffentlich

Verhandlungsgegenstand:

**Schaffung eines Kreisverkehrsplatzes im Hauptort im Bereich der Einmündung der Straße „Am Hartheimer Weg“ am Knotenpunkt mit den Landesstraßen L 433 und L 196 - Vergabe der Bauleistungen**

Beschlussvorschlag:

**Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt an die Firma Friedrich Stingel GmbH aus Schwenningen zum Angebotsendpreis in Höhe von 934.332,84 € brutto.**

---

## Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
- Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 934.332,84 € benötigt.
- Diese stehen ausreichend zur Verfügung (HHSt.).
- Haushaltsmittel stehen nur mit 830.000,00 € zur Verfügung (HHSt. 754100101200)
- Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.  
Deckungsvorschlag: ggf. Nachtragsplan 2019

---

## Protokollauszug an:

- **Amt 40**

## I. Allgemeines

Für den Anschluss der Straße „Am Hartheimer Weg“ an die Landesstraße L 433 ist im Bereich des Knotenpunktes der L 433 und der L 196 die Herstellung eines Kreisverkehrs geplant. Dies ist bereits im Bebauungsplan „Am Hartheimer Weg II“ berücksichtigt worden.

Nach einer ersten Planung wurde die Baumaßnahme bereits 2017 erstmalig ausgeschrieben. Die Ausschreibung musste jedoch aufgrund der fehlenden Zustimmung der zuständigen Behörden im Dezember 2017 aufgehoben werden. In einem weiteren Planungsdurchgang wurden die Planungen entsprechend den Anforderungen des Straßenbaulastträgers und der Unteren Straßenbaubehörde abgeändert, Sicherheitsaudits durchgeführt und die Planung mit den Trägern öffentlicher Belange abgestimmt.

Mit Schreiben vom 19.12.2018 genehmigte das Regierungspräsidium Tübingen die Planungen und gab diese zur Ausführung frei. Die Baumaßnahme wurde mit Bekanntmachung am 01.02.2019 u.a. im Amtsblatt öffentlich ausgeschrieben.

## II. Angebotsübersicht

Zum Eröffnungstermin am 26.02.2019 lagen insgesamt drei Angebote vor. Die Preisspanne zwischen günstigstem und teuerstem Angebot beträgt dabei 8,2 % bzw. 76.952,86 €. Die mittlere Angebotssumme beträgt 976.721,62 €. Nach Durchführung der Eignungsprüfung sowie der technischen und rechnerischen Prüfung und Wertung der Angebote hat die Firma Friedrich Stingel GmbH aus Schwenningen mit einem Angebotsendpreis von 934.332,84 € brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

**Angebotsendpreis brutto**

**934.332,84 €**

Dieser Angebotspreis liegt rund 105.000 € bzw. rund 12 % über der Kostenermittlung vom 02.12.2018. Höhere Gesamtkosten resultieren vor allem aus höheren Einheitspreisen in der Baustelleneinrichtung sowie der Herstellung der Verkehrswege der Straße

und der Geh- und Radwege. Trotz dieser Mehrkosten empfiehlt die Verwaltung die Vergabe der Bauleistungen an die Friedrich Stingel GmbH aus Schwenningen zum Angebotsendpreis von 934.332,84 € brutto, da aufgrund der aktuellen baukonjunkturellen Lage auch zukünftig keine wirtschaftlicheren Preise zu erwarten sind.

Hinweis: Werden Leistungen nach den Grundsätzen der maßgebenden Vergabeverordnung ausgeschrieben, ist das Geheimhaltungsgebot zwingend einzuhalten. Angaben über Anbieter und Angebotsdetails sowie über die Wertungsergebnisse dürfen in Zukunft nur noch in nichtöffentlicher Sitzung bekannt gegeben werden.

#### **IV. Weiteres Vorgehen**

Nach Auftragsvergabe kann die Durchführung bei entsprechender Witterung umgehend beginnen. Zunächst erfolgt der Ringschluss der Wasserleitung und der Gasleitung zwischen dem Gewerbegebiet „Am Hartheimer Weg II“ in Richtung Keltenstraße. Die eigentliche Baumaßnahme erfolgt dann unter Vollsperrung mit entsprechenden Umleitungsstrecken und wird sich vermutlich bis in den Herbst 2019 hinziehen.